



**KEA-BW**  
DIE LANDESENERGIEAGENTUR

**KLIMAWIN**

UNTERNEHMEN  
MACHEN KLIMASCHUTZ



# KLIMAWIN-BERICHT

2024

**KEA KLIMASCHUTZ- UND  
ENERGIEAGENTUR BADEN-  
WÜRTTEMBERG GMBH**

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die KLIMAWIN</b>	<b>3</b>
<b>3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>4</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>5</b>
Leitsatz 01 – Klimaschutz	5
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	7
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>11</b>
Klima und Umwelt	11
Soziale Verantwortung	14
Ökonomischer Erfolg und Governance	17
<b>6. Unser KLIMAWIN-Projekt</b>	<b>20</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>22</b>
Ansprechperson	22
Impressum	22

## 1. Über uns

### Unternehmensdarstellung

Die globale Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Das Erreichen der Klimaschutzziele erfordert entschlossene Anstrengungen auf allen Ebenen. Ein Scheitern könnte spätestens in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts zu einer globalen Katastrophe von heute noch nicht vorstellbarem Ausmaß führen. Dieses Risiko gilt es mit allen Kräften zu minimieren. Wir – die KEA-BW – wollen unseren Teil dazu beitragen, dass in Baden-Württemberg die notwendigen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen umgesetzt werden. Zudem unterstützen wir den damit verbundenen gesellschaftlichen Wandel.

Die KEA-BW als Energieagentur des Landes versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zum Klimaschutz in Baden-Württemberg. Wir unterstützen die Landesregierung bei Energieeinsparung, rationeller Energieverwendung, der Nutzung erneuerbarer Energien, nachhaltiger Mobilität sowie Klimaanpassung. Wir sind neutral, unabhängig und dem Klimaschutz verpflichtet. Unsere Kompetenzen decken ein breites Spektrum in den Themenfeldern Energieeinsparung, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilität ab. Wir informieren, motivieren und unterstützen vor allem Kommunen sowohl bei konkreten Projekten als auch in strategischen Fragen. Daneben sind Verbände, Multiplikatoren, Umsetzer und letztlich alle Bürgerinnen und Bürger unsere Zielgruppe. Wir unterstützen und vernetzen Akteure in Politik, Verwaltung, Forschung, Industrie und Gewerbe sowie Sozialeinrichtungen, um den Klimaschutz voranzubringen.

Wir handeln aus Überzeugung und in Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft. Wir arbeiten nicht gewinnorientiert und sind unabhängig von Interessen privater und öffentlicher Unternehmen. Die KEA-BW finanziert sich überwiegend durch öffentliche Mittel. Bei unserer täglichen Arbeit beachten wir ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte. Sowohl interkollegial als auch mit unseren Partnern und Kunden pflegen wir einen vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang.

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH wurde 1994 gegründet. Gesellschafter ist seit 2017 zu 100 Prozent das Land Baden-Württemberg. Zur Stärkung der Klimaschutzaktivitäten in Baden-Württemberg und zur Unterstützung der Anspruchsgruppen des Landes hat die KEA-BW Kompetenzzentren bzw. Bereiche aufgebaut. Deren Tätigkeitsfelder spiegeln die Zukunftsthemen der Energiewende wider und umfassen zahlreiche kostenfreie Angebote und Dienstleistungen, die grundsätzlich allen Interessierten offenstehen:

- Bereich Grundsatzfragen und Förderprogramme
- Bereich Erneuerbare BW
- Bereich Nachhaltige Mobilität
- Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz
- Kompetenzzentrum Energiemanagement
- Kompetenzzentrum Contracting

- Kompetenzzentrum Wärmewende
- Informationsprogramm Zukunft Altbau
- Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bereiche und Kompetenzzentren treten unter dem Dach der KEA-BW vereint auf. Aufgabe des Unternehmens ist die Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik des Landes Baden-Württemberg. Hierzu wurden im Gesellschaftsvertrag der KEA-BW folgende grundsätzliche Aufgaben definiert:

*Die Gesellschaft wirkt mit bei Aufgaben und Maßnahmen des Klimaschutzes, insbesondere der rationellen Energieerzeugung, des Energiesparens und der Nutzung regenerativer Energieträger im Land Baden-Württemberg. Sie wendet sich hierbei vornehmlich an öffentliche Einrichtungen, Multiplikatoren sowie an Unternehmen und Endverbraucher. Die Gesellschaft bietet insbesondere folgende Dienstleistungen zur rationellen Energieerzeugung, zur Energieeinsparung und zur verstärkten Nutzung regenerativer Energieträger sowie zur Klimafolgenanpassung an: Unterstützung bei der Aufstellung und Umsetzung von Energie- und Klimaschutzkonzepten und der kommunalen Wärmeplanung, Mitwirkung bei Raumordnungsplanungen, Unterstützung bei der Planung, der Umsetzung, dem Betrieb und der Finanzierung integraler Einzelprojekte, Vermittlung zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen und Projektträgern zur Durchführung von Forschungs- und Demonstrationsvorhaben, Information über Beratungs- und Fördermöglichkeiten, Unterstützung von Landesministerien, Landesunternehmen und Kommunen bei der Umsetzung der Energiewende, Initialberatungen, Erstinformationen und Durchführung von Veranstaltungen zu den Themen kommunaler Klimaschutz, Energiemanagement, Contracting, Wärmenetze, Bioenergie, Solarenergie, KWK, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität sowie energetische Gebäudemodernisierung, Durchführung von Schulungen zu energietechnischen und energiewirtschaftlichen Themen und Klimaschutz. Damit trägt die KEA-BW bereits mit ihrem Auftrag dazu bei, die nachhaltige Entwicklung der beratenen Kommunen bzw. der beratenen Unternehmen zu verbessern.*

## Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die KLIMAWIN

### Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Klima und Umwelt**

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### **Soziale Verantwortung**

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

#### **Ökonomischer Erfolg und Governance**

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

# CHECKLISTE

## 3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 18.01.2018

### Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4 – Biodiversität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11 – Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: BUND Ortsgruppe Stutensee

#### Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit    Soziale Nachhaltigkeit

#### Art der Förderung:

Finanziell    Materiell    Personell

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 12: Anreize zur Transformation: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die KEA-BW hat sich dem Unternehmenszweck verschrieben, den Klimaschutz (Leitsatz 1) in Baden-Württemberg voranzubringen. Firmenintern hat sich die KEA-BW auch für den aktuellen Berichtszeitraum das Ziel gesetzt, den Strom- und Wärmebedarf weiter niedrig zu halten und auf diese Weise CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermeiden. Die KEA-BW setzt bei ihren Klimaschutzbemühungen verstärkt auf öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Der Beitritt zum Klimabündnis Baden-Württemberg im September 2020 unterstreicht unser Engagement.

Aufgrund des dringlichen Handlungsbedarfs zur Eindämmung der Klimakrise hat die KEA-BW für den aktuellen Berichtszeitraum auch am Leitsatz 12 (Anreize zur Transformation) als Schwerpunktthema festgehalten. Innerhalb der Belegschaft ist die Motivation hoch, ständig neue Anreize zum Umdenken und Handeln zu setzen, die externe wie interne Klimaschutzwirkung entfalten sollen.

## Leitsatz 01 – Klimaschutz

### Zielsetzung

Unternehmenszweck der KEA-BW ist es, den Klimaschutz in Baden-Württemberg voranzubringen. Die KEA-BW setzt bei ihren Klimaschutzbemühungen auch auf öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Durch ein an Nachhaltigkeitskriterien orientiertes Veranstaltungs- und Beschaffungsmanagement konnten CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden. Der Beitritt zum Klimabündnis war ein weiterer Baustein zur Sensibilisierung der Belegschaft und dem Streben nach weiterer Senkung der firmeneigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen, über den Beitritt zum KLIMAWIN-Prozess (ehemals WIN-Charta) hinaus.

Die KEA-BW nutzt angemietete Räumlichkeiten in der Innenstadt von Karlsruhe, die für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gäste der KEA-BW sehr gut mit dem ÖPNV, per Fahrrad oder auch zu Fuß erreichbar sind. Die Gebäudehülle, auf deren Zustand wir keinen Einfluss haben, entspricht dem Neubaustandard von 2010. Die Räume werden – trotz zeitweise hoher Raumtemperaturen im Hochsommer – bewusst nicht klimatisiert. Möglichen, daraus resultierenden Belastungen wird durch eine Flexibilisierung der Arbeitszeit begegnet. Dienstreisen werden bevorzugt mit der Bahn und dem



Weitere Informationen und Beispiele für Maßnahmen finden Sie in den Leitsatzdossiers unter:  
<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin/leitsaetze-und-dossiers>

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ÖPNV durchgeführt. Weiteren Mobilitätsbedarf decken wir über Carsharing und ein emissionsarmes 3-Liter-Fahrzeug. Innerdeutsche Flüge sind nicht zulässig. Die IT-Geräte werden so lange wie möglich genutzt (fünf Jahre und mehr). Nach Möglichkeit werden gebrauchte Produkte gekauft (refurbished). Seit mehreren Jahren werden die Kolleginnen und Kollegen durch Mitarbeitende für betriebsinterne Energieeinsparungen (Energiespartipps) sensibilisiert.

In Stuttgart wurden Räume in der Rotebühlstrasse 81 angemietet, einem Standort unmittelbar an der S-Bahn-Haltestelle Feuersee gelegen. Dies erleichtert den Mitarbeitenden den umweltverträglichen Weg ins Büro. Die Fläche ist dabei bewusst knapp bemessen (Flächensuffizienz) und sieht im Grundsatz das Prinzip des Wechselarbeitsplatzes vor.

## Ergriffene Maßnahmen

- Reduktion der Heizwärme durch Optimierung der Raumtemperaturregelung.
- Beibehaltung der internen Nutzersensibilisierung.
- Bezug zertifizierten Ökostroms.
- Fortlaufende vollständige Umstellung auf LED-Leuchtmittel.
- Nutzersensibilisierung zur Minimierung des Stromverbrauchs bei Beleuchtung und Kleingeräten.
- Effizienzkriterien bei Beschaffung von Elektrogeräten.
- Reduktion der Präsenzzeiten im Büro durch Homeoffice-Regelung.
- Für Dienstreisen nutzen die Mitarbeitenden der KEA-BW in überwiegendem Maße den ÖPNV.
- Bei der Nutzung von Car-Sharing werden kleine Fahrzeuge und alternative Antriebe bevorzugt.
- Dienstreisen werden nach Möglichkeit durch Online-Termine vermieden.
- Bei der Auswahl der Lokalisationen für Veranstaltungen wird auf gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV geachtet.
- Catering erfolgt vegetarisch und nach Möglichkeit mit regionalen und saisonalen Produkten.

## Ergebnisse und Entwicklungen

Die KEA-BW ist zum Erreichen ihrer Klimaziele im Wesentlichen von gesamtgesellschaftlichen und energiewirtschaftlichen Entwicklungen abhängig. Die Mitarbeitenden sind im Umgang mit Energie bereits hochgradig sensibilisiert. Trotzdem bemüht sich die Landesenergieagentur stets darum, alle Klimaschutzpotenziale im eigenen Unternehmen zu heben.

Im Jahr 2023 hat ein neuer Bereich (Erneuerbare BW) seine Arbeit bei der KEA-BW aufgenommen. In diesem Zuge wurde ein neuer Standort für alle in Stuttgart verorteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht und gefunden. Diesen in die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu integrieren wird eine wesentliche Aufgabe für die Zukunft sein.

## Indikatoren

Die Eröffnung eines neuen Standortes in Stuttgart hat für die KEA-BW zu einer veränderten Ausgangssituation geführt. Da etwa die Hälfte der Belegschaft sich nun an einem neuen Arbeitsort



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

befindet und ein weiterer neuer Bereich mit eigenem Standort in Karlsruhe im Jahr 2025 seine Arbeit aufnimmt, soll zunächst eine neue Ausgangsbilanz erstellt werden. Als Basisjahr bietet sich dementsprechend das Jahr 2025 an, sodass mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2026 für die KEA-BW eine belastbare Ausgangsbilanz erstellt werden kann. Bis dahin wird die KEA-BW qualitativ über einschlägige Maßnahmen und deren Ergebnisse berichten.

## **Indikator 1:** Energieverbrauch pro Mitarbeiter/in (VZÄ)

- Der Basiswert wird mit dem KLIMAWIN-Bericht für das Jahr 2026 bestimmt

## **Indikator 2:** CO<sub>2</sub> pro Mitarbeiter/in (VZÄ)

- Der Basiswert wird mit dem KLIMAWIN-Bericht für das Jahr 2026 bestimmt

## Treibhausgasbilanz

Aufgrund großer Veränderungen bei der KEA-BW mit zwei neuen Standorten und einem beträchtlichen Stellenaufwuchs ist die Erstellung einer neuen Ausgangsbilanz für das Jahr 2025 erforderlich. Diese kann aufgrund verzögerter Bereitstellung der Energieverbrauchsdaten mit dem KLIMAWIN-Bericht für das Jahr 2026 veröffentlicht werden.

## Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

### Zielsetzung

Die KEA-BW betreibt seit ihrer Umwandlung in eine Landesenergieagentur in stetig wachsendem Umfang Öffentlichkeitsarbeit. Es wurden im Berichtszeitraum weitere Formate und Produkte entwickelt, die das Bewusstsein für den Klimaschutz in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft stärken. Geschäftsführung wie Belegschaft haben dabei die verschiedenen Zielgruppen im Blick. Diese in geeigneter und angemessener Weise zu adressieren und zum Handeln zu bewegen, ist Bestandteil der betrieblichen Abläufe. Besonders die Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit hat einen Fokus auf die Belange der Klimakommunikation, sei es in Form von Recherche, fachlichem Austausch mit Forschenden und Praktikern, Nutzung von Fortbildungsangeboten und internem und externem Wissenstransfer.

### Ergriffene Maßnahmen

- Handlungswirksame Klimakommunikation ist ein zentraler Anspruch der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch aller Aktivitäten der Kompetenzzentren. Mit diesem Paradigmenwechsel in der Umwelt- und Klimakommunikation setzt sich die KEA-BW intensiv auseinander und wendet die stetig wachsenden Erkenntnisse in ihrer Arbeit an. Darüber hinaus schult das Team der Öffentlichkeitsarbeit intern alle Mitarbeitenden in neuen Kommunikationsansätzen. Für die externen Anspruchsgruppen stellt es dieses Wissen in Form von Veröffentlichungen, Online-Informationen, Videos, Vorträgen und Workshops zur Verfügung.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Das Social-Media-Netzwerk LinkedIn hat sich als wichtiger Kanal für die Kommunikation etabliert: Hier informiert, motiviert, diskutiert und inspiriert das ÖA-Team zu allen Fachthemen der KEA-BW. Die Reichweite und Follower-Zahl des KEA-BW Profils steigt stetig an.
- Darüber hinaus findet über alle Fachbereiche und Kompetenzzentren hinweg ein regelmäßiger Austausch mit Netzwerken und Projektpartnern statt, bei dem Anregungen zum Umdenken aufgenommen und/oder weitergegeben werden.
- Fortlaufende Unterstützung von Kommunen bei der kommunalen Wärmeplanung
- Unterstützung von Kommunen bei der Erfassung und Auswertung ihrer Energieverbrauchsdaten (KlimaG)
- Etablierung des Fachbereichs Erneuerbare BW mit zweiter Geschäftsführerin.
- Mit zahlreichen spannenden Vorträgen beim Herbstforum Altbau wurden wieder für viele Lebensbereiche Anreize zum Umdenken geschaffen. Ein motivierender und nachdenklicher Blick über den Tellerrand eröffnet traditionell das Informationsprogramm Zukunft Altbau auf jedem Herbstforum (Großveranstaltung mit rund 900 Gästen). So wirkt der Motivationsbeitrag aus der Veranstaltung 2018 von Prof. Henning Austmann weiterhin nach und wurde inzwischen über 28.000 Mal geklickt. Auch der Vortrag von Carsten Herbert (alias „Energiesparkommissar“) aus dem Jahr 2022 war ein voller Erfolg und hatte innerhalb des ersten Jahres rund 80.000 Klicks. Weitere Highlights waren die Vorträge von Niko Paech (Postwachstumsökonomie) oder Maren Urner (Das Reden über Lösungen schafft Lösungen). Solcherlei Anstöße platziert Zukunft Altbau mehrfach und stetig in relevanten PR-Kanälen, wie Newslettern, Mailings oder auf den einschlägigen Social-Media-Kanälen. Auch bei weiteren Veranstaltungen setzt die KEA-BW verstärkt auf fachlich flankierende Themen wie Klimakommunikation oder Aufbereitung von inspirierenden Best-Practice-Beispielen.
- Das Energiepolitische Forum mit den energiepolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen wurde wieder in der L-Bank-Rotunde in Stuttgart bei sehr guter Resonanz durchgeführt.
- Zusätzlich bot die KEA-BW weiterhin und durchgängig online fachliche Information und Austauschmöglichkeiten. Mit dem Format klimaschutz\_konkret online bietet sie kompakte Klimaschutzinformationen als kostenloses Angebot an. Die einstündigen Web-Seminare bieten wechselnde fachliche Schwerpunkte. Es wurde ein breites Spektrum von Akteuren erreicht, die sich auf diesem Weg ohne großen Aufwand konkrete Handlungsimpulse für ihre Arbeit holen konnten.
- Im Jahr 2024 feierte die KEA-BW ihren 30. Geburtstag und nutzte den Anlass sowohl für eine öffentliche Positionierung als auch für einen Motivationstag für alle Mitarbeitenden. In spannenden Impulsvorträgen und Workshops holten sich die Teilnehmenden neue Inspiration, um sich weiterhin für die Transformation zu engagieren.
- Das Arbeitgeber-Marketing wird in Zeiten des Fachkräftemangels auch bei der KEA-BW systematisch angegangen. Sie wirbt dabei nicht nur für eigene, offene Stellen, sondern für den Klimaschutz als sinnstiftende berufliche Tätigkeit insgesamt und setzt damit Anreize zum Umdenken.

## Ergebnisse und Entwicklungen

Die oben erwähnten Beispiele zeigen, dass innerhalb der KEA-BW in einem kontinuierlichen Prozess Überlegungen angestellt werden, wie Klimaschutzimpulse in die Gesellschaft getragen werden können. Es kann festgestellt werden, dass Geschäftsführung und Belegschaft stets prüfen, wie die

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

unterschiedlichen Fachthemen in geeigneter Weise aufbereitet und an die einschlägigen Zielgruppen herangetragen werden können. Daraus resultieren zum einen ganzheitlich ansprechende Kommunikationsprodukte der KEA-BW. Zum anderen etabliert sich in der Konzeption neuer Angebote und Botschaften eine zielgruppenorientiertere Vorgehensweise. In der Außenkommunikation entsteht ein stärkeres Bewusstsein für die Notwendigkeit von guter Klimakommunikation und folglich eine deutlich größere Nachfrage nach entsprechenden Fortbildungsangeboten.

## Indikatoren

### **Indikator 1:** Seitenaufrufe Website

- > 600.000 eindeutige Besucher<sup>1</sup>

### **Indikator 2:** Veranstaltungsteilnehmende bei eigenen Fachveranstaltungen

- > 5.000 TN

## Ausblick

Die KEA-BW hat das in der Belegschaft für diesen Leitsatz vorhandene Engagement erkannt und möchte in diesem Bereich weitere innovative Schritte gehen. In diesem Sinne bildet sich das Team der Öffentlichkeitsarbeit ständig selbst in dieser Thematik fort und trägt das Wissen in die KEA-BW und zu den Zielgruppen weiter.

Die Landesenergieagentur Baden-Württemberg verfolgt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit das Ziel, das Bewusstsein und das Verständnis für nachhaltige Energieversorgung und Ressourcenschonung in der breiten Öffentlichkeit zu fördern. Dies geschieht durch gezielte Aufklärung und Information zu Themen wie Energieeffizienz, erneuerbare Energien und die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Die Agentur setzt dabei auf eine Vielzahl von Kommunikationskanälen und -formaten, um unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen – von Privatpersonen über Unternehmen bis hin zu Kommunen und Fachkräften.

Ein zentrales Anliegen ist es, innovative Technologien und Lösungen vorzustellen, die den Übergang zu einer klimafreundlicheren Energiezukunft unterstützen. Neben der Bereitstellung von praxisorientierten Informationen und Beratungsangeboten sollen auch konkrete Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Energiepolitik in Baden-Württemberg vermittelt werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Landesenergieagentur dient somit nicht nur der Sensibilisierung, sondern auch der Motivation zur aktiven Teilnahme am Wandel hin zu einer nachhaltigeren Energienutzung. Dabei werden sowohl klassische als auch moderne Kommunikationsmittel eingesetzt, um die Reichweite und die Wirkung der Informationsvermittlung zu maximieren. Nachfolgend ein Ausschnitt, der für das Jahr 2025 geplanten Aktivitäten und Initiativen.

---

<sup>1</sup> Hochrechnung aus zwei ausgewerteten Monaten

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Um eine möglichst große Akzeptanz zu erreichen, wird in Veröffentlichungen noch stärker mit Co-Benefits des Klimaschutzes argumentiert.
- Zugänge und Teilhabe für alle ist der KEA-BW ein Anliegen. Daher wird sie ihre Online-Angebote im Sinne der Barrierefreiheit weiter optimieren und in der Pressearbeit Texte in einfacher Sprache anbieten.
- Der Auftritt der KEA-BW-Fachleute in Podcasts sowie in Zeitungs-Gastbeiträgen sind weitere Ziele für 2025.
- Im Jahr 2025 wird ein neues Online-Angebot für Gemeinderats- und Kreistagsmitglieder, eine wichtige Gruppe von Entscheidern, bei mutigen Schritten in Richtung Klimaneutralität unterstützen.
- Der reiche Schatz an Wissen, den die KEA-BW aufbereitet hat, soll noch einfacher zugänglich gemacht und für verschiedene Zielgruppen angepasst werden. Hierzu ist eine umfangreiche Sonderbeilage im Staatsanzeiger geplant, die alle Handlungsfelder von Klimaschutz und Klimaanpassung in einer Kommune in informativen Artikeln aufzeigt.
- Die vom Bereich Erneuerbare BW begonnene Kinderbuchreihe wird mit weiteren Titeln fortgesetzt und stellt damit Pädagoginnen und Pädagogen sowie Eltern ein wertvolles Format für die Sensibilisierung von Kindern bereit.
- Eine Werbeoffensive flankiert die zahlreichen ÖA-Aktivitäten, um die Entscheidungsebene in Kommunen auf vielen Kanälen zu erreichen.
- Inzwischen gibt es diverse Newsletter- und Info-Mail-Angebote der KEA-BW. Diese werden noch attraktiver gestaltet, neu sortiert und auf einen Blick zugänglich gemacht.
- Das KEA-BW-Veranstaltungsjahr 2025 bietet die bewährten Kongresse und Tagungen, wobei neue aktivierende Formate laufend erprobt werden.
- Die KEA-BW wird regionale und lokale Akteure im Land noch stärker bei Veranstaltungen unterstützen – mit Ausleihmöglichkeiten von Ausstellungen, Tipps zu externen Angeboten, Kooperationsveranstaltungen und mit der Vermittlung von Fachreferierenden. Ebenso werden diese mit der Bereitstellung und Bestellmöglichkeit von Informationsmaterialien bei ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Klima und Umwelt

#### Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Die Landesenergieagentur verpflichtet sich, durch innovative und nachhaltige Projekte zur Klimaanpassung aktiv beizutragen. Unser Ziel ist es, Lösungen zu entwickeln, die die Resilienz von Infrastruktur, Unternehmen und Gemeinden gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels stärken. Wir fördern den Ausbau von klimafreundlichen Technologien und unterstützen die Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen, um sowohl ökologische als auch soziale Belastungen zu minimieren. Dabei setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren und Partnern, um gemeinsam eine zukunftsfähige und klimaanpassungsfähige Region zu gestalten.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als Mieterin innerstädtischer Immobilien sind die Möglichkeiten der KEA-BW in diesem Feld stark eingeschränkt. Längere Hitzeperioden im Sommer und damit einhergehende Belastungen für die Belegschaft sind die wahrscheinlichsten Klimarisiken für die KEA-BW. Durch den bewussten Verzicht auf aktive Kühlung der Räumlichkeiten zum Zweck des Energiesparens sind andere Schutzmaßnahmen erforderlich. Einerseits besteht durch das mobile Arbeiten die Möglichkeit, sich weniger stark hitzebelastete Arbeitsorte zu suchen. Andererseits werden im Büro Standlüfter und weitere Erfrischungsmöglichkeiten vorgehalten (z. B. kühle Getränke).

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Trotz im Sommer teils hoher Temperaturen im Büro gelingt es durch die oben genannten Maßnahmen, die Produktivität und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden hoch zu halten.

Ausblick:

- Die ergriffenen Maßnahmen werden beibehalten.
- Die KEA-BW gewinnt im Jahr 2025 einen neuen Bereich „Wasser und Boden“ hinzu. Dieser wird die Aktivitäten des Unternehmens hinsichtlich Klimaanpassung vorantreiben.

#### Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele:

- Die Landesenergieagentur verpflichtet sich, durch die Förderung von Kreislaufwirtschaftsmodellen die effiziente Nutzung von Ressourcen zu maximieren und Abfallströme zu minimieren. Wir setzen auf innovative, ressourcenschonende Technologien und Lösungen, die den Lebenszyklus von

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Produkten verlängern und Materialien wiederverwertbar machen. Unser Ziel ist es, durch die Integration von Kreislaufwirtschaftsprinzipien in alle unsere Projekte und Geschäftsprozesse einen bedeutenden Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz zu leisten und gleichzeitig die nachhaltige Transformation hin zu einer ressourcenschonenden Gesellschaft zu unterstützen.

## Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der Verzicht auf Dienstreisen und Printmaterialien zugunsten von Online-Dokumenten und Videokonferenzen ist bei der KEA-BW die Regel. Gerade das virtuelle Veranstaltungsprogramm führte zu deutlich geringeren Druckaufträgen und weniger Müll sowie zu wegfallenden Reisekosten für das Team sowie die Referierenden und Teilnehmenden.
- Weiterhin wurde bei der Produktion von Werbemitteln für die Öffentlichkeitsarbeit auf die Ressourcenschonung geachtet. Insbesondere beim Veranstaltungsmanagement wird weiterhin versucht, papierarm zu arbeiten. Statt des Blumenschmucks auf Veranstaltungen erfreuen sich die nachhaltigen Kräutertöpfchen in kompostierbaren Behältern großer Beliebtheit.
- Die Ausstattung der Büros erfolgt nach Möglichkeit mit gebrauchten Möbeln und Geräten.
- Die Mitarbeitenden der KEA-BW nutzen bei Dienstreisen bevorzugt den ÖPNV statt den Firmenwagen.
- Vorhandene Möbel werden so lange wie möglich genutzt oder zur Nutzung weitergegeben.
- Im Büro wird Leitungswasser getrunken, welches bei Bedarf mit einem Wassersprudler mit Kohlensäure versetzt werden kann.
- Die Mitarbeitenden der KEA-BW sind dazu angehalten, nur das Notwendige zu drucken.
- Im Jahr 2021 wurde die AG Suffizienz gegründet. Sie thematisiert unter anderem den nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und trägt die gewonnenen Erkenntnisse nach innen und außen.
- Der Bereich nachhaltige Mobilität setzt sich für die bessere Nutzung und Umgestaltung des öffentlichen Raums mit der Arbeit im Kompetenznetz Klima Mobil ein, bei dem ein Hauptthema das platzverschwenderische Parken von Autos ist.

## Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die KEA-BW hat die sich aus Energiekrise und Pandemie ergebenden Chancen genutzt, neue und ressourcenschonendere Arbeitsweisen zu etablieren, und konnte in diesem Bereich gute Erfahrungen sammeln.
- Der Druck aller Printprodukte wird seit 2024 als Rahmenvertrag vergeben. Dies soll einerseits zu Synergien und damit zu Ressourcenschonung führen. Andererseits folgen die Kriterien für die Auswahl der Druckerei einem hohen Anspruch an Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

## Ausblick:

- Fortlaufende Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen – insbesondere im Hinblick auf neue Angestellte.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Leitsatz 04 – Biodiversität

### Ziele:

- Die Landesenergieagentur verpflichtet sich, durch nachhaltige Projekte und Lösungen aktiv zur Förderung der Biodiversität beizutragen. Wir streben an, bei der Planung und Umsetzung unserer Vorhaben ökologische Fragestellungen frühzeitig zu integrieren, um Lebensräume zu schützen und die Artenvielfalt zu erhalten. Dabei setzen wir auf innovative Ansätze, die sowohl den Anforderungen der Energiewende gerecht werden als auch positive Auswirkungen auf die biologische Vielfalt haben. Unser Ziel ist es, durch verantwortungsvolle Landnutzung und Umweltmanagement zur Erhaltung der Natur in unserer Region beizutragen und langfristige positive Effekte auf die Biodiversität zu erzielen.

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als Mieterin innerstädtischer Immobilien sind die Möglichkeiten der KEA-BW in diesem Feld stark eingeschränkt. Der Schutz und Erhalt der Artenvielfalt weist jedoch große Überschneidungen zu den Kernaufgabenfeldern der KEA-BW auf – dem Klimaschutz und der Energiewende. Wo sinnvoll und erforderlich fließen Aspekte des Artenschutzes in die Tätigkeiten der KEA-BW ein (z. B. KLIMAWIN-Projekt, insektenfreundliches Saatgut als Giveaways bei Veranstaltungen).

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Alle Mitarbeitenden der KEA-BW sind dafür sensibilisiert, dass der Erhalt der Biodiversität große Schnittmengen mit den eigentlichen Kernaufgaben des Unternehmens hat – Klimaschutz und Energiewende. Diesen Zusammenhang tragen die Mitarbeitenden bei einschlägigen Gelegenheiten auch nach außen (z. B. Artenschutz als Co-benefit von Klimaschutz).

### Ausblick:

- Wo möglich und sinnvoll werden Synergien zu weiteren Akteuren gesucht, um Aspekte des Artenschutzes noch stärker in das Thema Klimaschutz einfließen zu lassen (z. B. Kontakt zum Nachhaltigkeitsbüro bei der LUBW).

## Leitsatz 05 – Produktverantwortung

### Ziele:

- Die Landesenergieagentur übernimmt Verantwortung für die gesamte Lebensdauer ihrer Produkte und Dienstleistungen, von der Entwicklung über die Nutzung bis hin zur Entsorgung. Unser Ziel ist es, durch nachhaltige Designprinzipien, ressourcenschonende Produktion und eine umweltfreundliche Entsorgung unserer Produkte einen Beitrag zur Reduktion von Umweltbelastungen zu leisten. Wir fördern Transparenz bezüglich der ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Produkte und streben danach, durch Innovation und kontinuierliche Verbesserung die höchste Produktverantwortung zu gewährleisten.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei den Agentur-Ausschreibungen, welche die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie das Eventmanagement der KEA-BW begleitet, war/ist Nachhaltigkeit ein Wertungskriterium.
- Der Bereich Contracting arbeitet an der Entwicklung des Produktes Klimaschutzcontracting, einem Standard, mit dem Kommunen die klimaneutrale Verwaltung erreichen können
- Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit unseren Kunden und Projektpartnern.
- Die großen Tagungen und Kongresse werden seit 2023 gemäß dem baden-württembergischen Label Green Event BW durchgeführt.
- Unverzichtbare Produkte wie Rollups und Veranstaltungsstelen werden auf Basis nachhaltiger Materialien produziert.

## Ergebnisse und Entwicklungen:

- Veranstaltungen der KEA-BW werden konsequent CO<sub>2</sub>-minimiert organisiert.
- Catering bei eigenen Veranstaltungen ist grundsätzlich vegetarisch, regional und saisonal. Es wird bei der Planung versucht, Reste und damit weggeworfenes Essen zu vermeiden.
- Kostenloses, regionales und saisonales Obst für die Belegschaft der KEA-BW.
- Fair gehandelter Kaffee für die Belegschaft der KEA-BW.

## Ausblick:

- Die KEA-BW identifiziert künftig weiterhin Handlungsmöglichkeiten, die unter diesem Leitsatz zu subsumieren sind.

## Soziale Verantwortung

### Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

#### Ziele:

- Die Landesenergieagentur verpflichtet sich, Menschenrechte in allen Aspekten ihrer Lieferkette zu wahren und sicherzustellen, dass alle Partner und Zulieferer die gleichen hohen ethischen Standards einhalten. Wir streben danach, durch regelmäßige Prüfungen und die Integration von menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in unsere Geschäftspraktiken, die Rechte der Menschen in der gesamten Wertschöpfungskette zu schützen. Unser Ziel ist es, Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Lieferanten zu übernehmen und aktiv zu einer fairen, transparenten und nachhaltigen Lieferkette beizutragen.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die interne Arbeitsgruppe Diversity hat ihre Arbeit auch in diesem Jahr fortgesetzt, um die aktuelle gesellschaftliche Debatte und entsprechende Fortschritte auch in das Unternehmen hineinzutragen.



# WEITERE AKTIVITÄTEN

Mehrere Arbeitsgruppensitzungen, Diskussionen und Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Vorschläge in der großen Besprechungsrunde mit allen Mitarbeitenden fanden statt.

- Der Leitfaden „Gendergerechte Sprache in der KEA-BW“ ist intern veröffentlicht und dient allen Kolleginnen und Kollegen als Orientierung bei der Erstellung von Texten in gendergerechter Sprache.
- Das Website-Redaktionsteam ergriff zahlreiche Maßnahmen, um die Internetseite kea-bw.de noch barrierefreier zu gestalten – insbesondere Optimierungen in Grafik und Layout sowie in der Technik machen die Inhalte nun noch einfacher zugänglich.
- Im Jahr 2021 wurde im Zusammenhang mit der Pandemie eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich fortlaufend mit der Zukunft der Büronutzung vor dem Hintergrund sich verändernder Rahmenbedingungen befasst. Dies erfolgt in einem partizipativen und transparenten Prozess.
- Bei den Fachveranstaltungen wird stets auf Vielfalt bei Vortragenden und der Moderation geachtet.
- Die Geschäftsführung der KEA-BW ist paritätisch mit einem Mann und einer Frau besetzt.
- Der neue Bürostandort in Stuttgart ist sehr offen gestaltet und erleichtert den Austausch der Kolleginnen und Kollegen.
- Bei der KEA-BW wird außerdem im Rahmen der Möglichkeiten auf eine gute Durchmischung der Teams hinsichtlich der Alters- und Geschlechterstruktur geachtet.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die KEA-BW beschäftigt viele Eltern und bemüht sich darum, familienfreundliche Arbeitsbedingungen zu schaffen (z. B. flexible Arbeitszeiten).

Ausblick:

- Im kommenden Jahr soll der erfolgreich eingeschlagene Weg weiterverfolgt werden.

## Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Ziele:

- Die Landesenergieagentur verpflichtet sich, die Rechte ihrer Mitarbeitenden zu wahren und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das das Wohlbefinden aller fördert. Durch transparente Kommunikation, eine offene Feedbackkultur und die kontinuierliche Förderung von Work-Life-Balance streben wir an, ein Unternehmen zu sein, in dem Mitarbeitende sich wertgeschätzt, sicher und motiviert fühlen. Wir setzen uns für die langfristige Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ein, indem wir individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bieten und soziale sowie berufliche Bedürfnisse gleichermaßen berücksichtigen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei der Büroplanung werden die betroffenen Mitarbeitenden einbezogen.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Es finden regelmäßig Team-Meetings und individuelle Gespräche statt, bei denen immer wieder thematisiert wird, wie es den Mitarbeitenden geht, welche Bedürfnisse und Verbesserungsvorschläge sie haben.
- Es herrscht eine hohe Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung und bei internen Gesprächsrunden wird darauf geachtet, dass nicht nur Fachliches miteinander besprochen wird.
- Teilnahme am Stadtradeln mit einem Stuttgarter und einem Karlsruher Team.
- Teambuildingmaßnahmen und Onboarding neuer Mitarbeitenden: gemeinsamer Wandertag, regelmäßiges gemeinsames Mittagessen, Weihnachtsfeier. Teambesprechungen bringen neue Mitarbeitende auf einen gemeinsamen Wissensstand und schaffen eine gute Zusammenarbeit.
- Die KEA-BW pflegt ein Studierenden-Alumni-Netzwerk mit entsprechenden Events, um einen bereichs- und standortübergreifenden Austausch der Studierenden zu fördern.
- Der Betriebsrat der KEA-BW vertritt die Interessen und Rechte der Mitarbeitenden gegenüber der Geschäftsführung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Aus den Kompetenzzentren und Bereichen wird mitgeteilt, dass die ergriffenen Maßnahmen zur Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden gelebte Praxis sind.

Ausblick:

- Bei zunehmender Bedeutung des Themas Klimaschutz steigt auch die persönliche Belastung der Mitarbeitenden. Wir wollen die Mitarbeitenden vor Überlastung schützen. 2024 startete deshalb eine wöchentliche „Aktivpause“ für alle Interessierten im KEA-BW-Team, die Bewegung und Entspannung bietet und von Mitarbeitenden gestaltet wird.
- Alle vier Wochen findet eine „große Runde“ mit anschließenden Workshops zu Themen statt, die alle Mitarbeitenden einbringen dürfen.
- Die KEA-BW möchte den Mitarbeitenden im Laufe des Jahres 2025 die Möglichkeit bieten, beim JobRad teilzunehmen.

### Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Die Landesenergieagentur strebt an, langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu allen relevanten Stakeholdern aufzubauen und zu pflegen. Durch regelmäßigen Dialog und eine transparente Kommunikation wollen wir die Interessen unserer Stakeholder aktiv berücksichtigen und in unsere Entscheidungsprozesse einfließen lassen. Wir setzen auf Kooperationen, die nachhaltigen Mehrwert schaffen, und fördern einen offenen Austausch, um gemeinsam Lösungen für die Energiezukunft zu entwickeln und umzusetzen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Die KEA-BW hat den KLIMAWIN-Prozess transparent, offen und mit Beteiligungsmöglichkeit für die Anspruchsgruppen gestaltet. Auf der Homepage wurde für externe Interessenten/Anspruchsgruppen ein Ansprechpartner für die KLIMAWIN genannt.
- Die Mitarbeitenden der KEA-BW, die fachlich mit Förderprogrammen und der KLIMAWIN zu tun haben, berichten bei Veranstaltungen einschlägigen Zielgruppen von den Vorteilen einer Teilnahme an der KLIMAWIN (z. B. Kommunaler Klimakongress, Klimaschutzmanager-Netzwerktreffen).

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Teilnahme am KLIMAWIN-Prozess ist auf der KEA-BW-Homepage ersichtlich, auch auf dem Unternehmensauftritt auf LinkedIn wird über die KLIMAWIN-Aktivitäten regelmäßig berichtet. Das Zielkonzept 2017, die Nachhaltigkeitsberichte sowie die KLIMAWIN-Urkunde sind dort mit einem Link zur Homepage der KLIMAWIN versehen. Zudem wird grundsätzlich auf Informationsmöglichkeiten zur KLIMAWIN hingewiesen.

Ausblick:

- Die Geschäftsführung bzw. deren Beauftragte prüfen, wie die Teilnahme und die Ergebnisse des bisherigen KLIMAWIN-Prozesses in geeigneter Weise weiter nach außen getragen und gleichermaßen intern genutzt werden können. Bei einschlägigen Vorträgen werden die Mitarbeitenden die KLIMAWIN (auch vor dem Hintergrund der eigenen positiven Erfahrungen) bewerben. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wird den Mitarbeitenden der KEA-BW vorgestellt mit dem Hinweis, Gedanken und Vorschläge für den kommenden Berichtszeitraum beizusteuern.

## Ökonomischer Erfolg und Governance

### Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele:

- Die Landesenergieagentur verfolgt das Ziel, durch innovative und nachhaltige Energielösungen sowohl den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern als auch zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Region zu schaffen. Wir investieren kontinuierlich in die Weiterbildung und Qualifikation unserer Mitarbeitenden, um den Herausforderungen der Energiewende gerecht zu werden. Unser Bestreben ist es, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, der durch die Schaffung von stabilen Arbeitsplätzen zur wirtschaftlichen Entwicklung beiträgt und gleichzeitig die Region als Vorreiter im Bereich nachhaltiger Energie stärkt.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die KEA-BW wächst stetig und organisch, um ihren Klimaschutz-Impact weiter zu steigern.
- Es gibt ein internes Controlling auf Bereichsebene mit regelmäßigem Soll/Ist-Vergleich zur Absicherung des Unternehmenserfolges.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Die KEA-BW bietet den Mitarbeitenden eine große Freiheit, was Fortbildungen oder den Besuch von Veranstaltungen angeht. Dies gewährleistet das Heben von Innovationspotenzialen und stärkt die Agilität des Unternehmens.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die KEA-BW ist auch im Berichtszeitraum weiter gewachsen, was die zunehmende Bedeutung der angebotenen Dienstleistungen unterstreicht.
- Der hinzugekommene Bereich Erneuerbare BW hat in der Szene begonnen Fuß zu fassen und etabliert sich als bedeutender Akteur in Baden-Württemberg.

Ausblick:

- Ziel der KEA-BW sind weiterhin Zufriedenheit der Auftraggeber, geringe Fluktuation in der Belegschaft sowie hochqualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Geschäftsführung identifiziert wichtige Themenfelder im Kontext Klimaschutz, um ihrem Auftrag gerecht zu werden und attraktive Arbeitsplätze zu schaffen.

### Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

- Die Landesenergieagentur setzt sich zum Ziel, durch innovative und nachhaltige Energieprojekte einen spürbaren regionalen Mehrwert zu schaffen. Wir fördern lokale Wirtschaftsstrukturen, unterstützen die Schaffung neuer Arbeitsplätze und tragen zur Stärkung der regionalen Energieversorgung bei. Durch enge Zusammenarbeit mit kommunalen Akteuren, Unternehmen und Bürgern möchten wir nachhaltige Lösungen entwickeln, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile für die Region bieten und deren Entwicklung aktiv vorantreiben.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ehrenamtliches Engagement von Beschäftigten der KEA-BW im Klimaschutzbeirat und im Umweltausschuss des Karlsruher Gemeinderates.
- Enge Zusammenarbeit mit BWGV und Energiegenossenschaften vor Ort, um regionale Projekte anzustoßen.
- Wenn Kommunen oder Schulen durch Beratungsleistungen der KEA-BW finanzielle Mittel einsparen, wird regionaler Mehrwert geschaffen.
- Als Landesenergieagentur ist die KEA-BW für Baden-Württemberg zuständig. Wir beziehen bei Aktivitäten möglichst lokale Energieagenturen (Projekte, Veranstaltungen) oder unsere Netzwerkpartner mit ein. Wenn Projekte regional bearbeitet werden können, übergeben wir diese gerne an die einschlägigen Stellen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

# WEITERE AKTIVITÄTEN

- Es besteht eine gute Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Stutensee (Landkreis Karlsruhe) im Rahmen des KLIMAWIN-Projekts.
- Mit der KEK, der Energieagentur der Stadt Karlsruhe, steht die KEA-BW in einem regelmäßigen Austausch.

Ausblick:

- Die KEA-BW hat im Raum Stuttgart ein neues KLIMAWIN-Projekt gefunden, um Kolleginnen und Kollegen vor Ort die Möglichkeit zu geben, ebenfalls in diesem Rahmen tätig zu werden.
- Weiterer Wissenstransfer der KEA-BW zu regionalen Akteuren wird angestrebt

## Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- Die Landesenergieagentur ist bemüht, sämtliche Prozesse, Entscheidungen und Ergebnisse in klarer, offener und nachvollziehbarer Weise zu kommunizieren. Wir fördern eine Kultur der Transparenz, in der alle relevanten Informationen zeitnah und verständlich zur Verfügung gestellt werden, um das Vertrauen unserer Mitarbeitenden, Stakeholder und der Öffentlichkeit zu stärken. Unser Ziel ist es, durch transparente Berichterstattung und regelmäßige Dialoge eine umfassende Partizipation und ein hohes Maß an Vertrauen in unsere Arbeit zu erreichen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die KEA-BW verweist in ihrem Handbuch ausdrücklich auf das Thema Anti-Korruption und bietet Hilfestellungen in diesem Zusammenhang. Im Handbuch der KEA-BW sind zu diesem Leitsatz präventive Regelungen von allgemeiner Gültigkeit festgehalten. So gilt das Vier-Augen-Prinzip bei Entscheidungen mit signifikanten wirtschaftlichen Folgen; es werden Maßnahmen gegen Vorteilsgewährung getroffen. Zudem findet eine strikte organisatorische, personelle und buchhalterische Trennung zwischen den im Auftrag des Landes wahrgenommenen Aufgaben und kommerziellen Projekten mit Dritten statt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die getroffenen und festgehaltenen Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption werden eingehalten.

Ausblick:

- Die KEA-BW wird die beschriebenen Grundsätze weiterhin konsequent und transparent handhaben.

## 6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### Das Projekt

Wir unterstützen die Ortsgruppe des BUND in Stutensee. Die Aktiven widmen sich der Jugendarbeit und betreuen engagiert einige Obstbäume, aus deren Obst Saft gewonnen wird, der regionale Verwendung findet. Zudem stellen Pflege und Erhalt des Baumbestandes eine wertvolle Maßnahme für den Artenschutz dar.



Weitere Informationen zum KLIMAWIN-Projekt finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin/klimawin-prozess>



### Art und Umfang der Unterstützung

Die KEA-BW hat Apfelsaft von Flächen des BUND in Stutensee und weiterer Streuobstinitiativen der Region zum Ausschank bei eigenen Veranstaltungen am Standort Karlsruhe erworben. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird auf die Kooperation mit dem BUND in Stutensee hingewiesen.

Ein Arbeitseinsatz von zwei KEA-BW-Beschäftigten von der Länge eines halben Tages fand im Frühjahr auf den Streuobstwiesen der Ortsgruppe in Stutensee statt. Den Ehrenamtlichen wurde geholfen, den Brombeeraufwuchs unter den Apfelbäumen zurückzudrängen. Teile der Belegschaft der KEA-BW stellten dafür Werkzeug zur Verfügung. Seitens der Ortsgruppe wurde die Hilfe als tatkräftige Unterstützung wahrgenommen. Die Mitarbeitenden der KEA-BW kamen mit den Ehrenamtlichen in

# UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Kontakt und Austausch, auch zu Thematiken des Klimaschutzes. Ein Mitarbeiter der KEA-BW überreichte den Vereinsverantwortlichen eine Spende von 500 Euro.

**Umfang der Förderung:** 500 Euro & acht Arbeitsstunden

## Ergebnisse und Entwicklungen

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH hat mit der geleisteten Unterstützung außerhalb des Firmenzwecks Aspekte der ökologischen Nachhaltigkeit aufgegriffen und schafft damit einen regionalen Mehrwert. Mittlerweile haben sich zwischen der BUND-Ortsgruppe und der KEA-BW verlässliche Beziehungen ergeben. Ein gutes Kennenlernen beider Akteure wird auch dadurch gefördert, dass bei den jährlichen Pflegeeinsätzen auf den Obstwiesen jeweils zwei Mitarbeitende der KEA-BW beteiligt sind, die daran in der Regel noch nicht teilgenommen haben.

## Ausblick

Aufgrund des wachsenden Standorts in Stuttgart hat die Geschäftsführung der KEA-BW beschlossen, nach einem neuen Projekt im Raum Stuttgart zu suchen. Die Beschäftigten waren dazu aufgerufen, entsprechende Vorschläge einzureichen. Hintergrund ist, diese sinnstiftende Tätigkeit auch Kolleginnen und Kollegen der Niederlassung Stuttgart zu ermöglichen. Inzwischen wurde ein Vorhaben gefunden. Zukünftig wird ein Projekt zum ökologischen Weinbau im Raum Stuttgart unterstützt.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechperson**

Armin Bangert, M.A. Technik & Philosophie

Stv. Leiter Bereich Grundsatzfragen und Förderprogramme

Telefon: (0721) 984 71 – 31

E-Mail: armin.bangert@kea-bw.de

### **Impressum**

Herausgegeben am 28.02.2025 von

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Kaiserstraße 94a

D-76133 Karlsruhe

Telefon: (0721) 984 71 - 0

E-Mail: info@kea-bw.de

Internet: www.kea-bw.de

